

Zitate und Gedanken zum Thema Berufung

Gott, dein Rufen ist nicht laut

Gott, dein Rufen ist nicht laut, aber doch unüberhörbar;
du gibst nicht auf, du rufst immer wieder, du lässt keine aus:
du rufst die Liebenden
du rufst die Leidenden
du rufst die Glücklichen
du rufst die Traurigen
du rufst die Reichen
du rufst die Armen
du rufst die Jungen
du rufst die Alten
du rufst die Gesunden
du rufst die Kranken
du rufst mich!
Ich höre deinen Ruf genau: manchmal rufst du persönlich
dann wieder durch Boten
dann wieder durch Texte
dann wieder durch die innere Stimme! Dein Ruf betrifft mich! (Peter Bockholt)

"**Nicht ihr habt mich erwählt**, sondern ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt" (Joh 15,16).

Martin Luther King:

Wenn Du dazu berufen bist, Straßen zu kehren, dann kehre sie wie Michelangelo Bilder malte, oder Beethoven Musik komponierte, oder Shakespeare dichtete. Kehre die Straße so gut, dass alle im Himmel und auf Erden sagen: "Hier lebte ein großartiger Straßenkehrer, der seinen Job gut gemacht hat!"

Johannes Paul II.

Die Liebe ist die einzige Berufung des Menschen.

Martin Buber:

Wenn wir uns auf Begegnungen nicht mehr einlassen, verlieren wir einen entscheidenden Bestandteil unseres Lebens. Es ist so, als würden wir aufhören zu atmen.

Alfred Delp:

Die Geburtsstunde der menschlichen Freiheit ist die Stunde der Begegnung mit Gott.

Charles de Foucauld:

Ich weiß nicht, wozu Gott Sie besonders ruft, aber Ich weiß sehr gut, wozu er alle Christen aufruft, Männer und Frauen, Priester und Laien, Ledige und Verheiratete: Apostel zu sein, Apostel durch das Beispiel, durch Güte, durch wohlthuende Begegnung, durch herzliche Zuneigung, die Gegenliebe weckt und zu Gott führt, stets Apostel, der „allen alles sein will, um alle zu Jesus zu führen“.

Karl Rahner

Gib uns die Erkenntnis, die sich im Alltag bewahrt, dass, wenn wir dich suchen und nach dir verlangen, der Geist der Ruhe, des Friedens und der Zuversicht, der Freiheit und der schlichten Klarheit dein Geist ist, und aller Geist der Unruhe und Angst, der Enge und der bleiernen Schwermut höchstens unser Geist oder der der dunklen Tiefe ist. Amen.